Presseinformation

S5: Ersatzverkehr zwischen Aying und Kreuzstraße bis voraussichtlich Ende Juni

Defekt in der Steuerung mehrerer Bahnübergänge ▪ DB erneuert Anlagen bis kommendes Jahr komplett ▪ Mobile Schranken ab vsl. Ende Juni im Einsatz

(München, 2. April 2025) Am Gründonnerstag musste die Deutsche Bahn (DB) drei Bahnübergänge an der S-Bahn-Linie S5 zwischen Aying und Kreuzstraße kurzfristig außer Betrieb nehmen. Seither besteht in diesem Abschnitt ein Busersatzverkehr. Ab Ende Juni können voraussichtlich wieder S-Bahnen fahren.

Bahnübergänge werden komplett erneuert

Ursache für die Einschränkungen sind Schäden in der gemeinsamen Steuerung der technisch zusammenhängenden Anlagen. Da es sich um ältere Technik handelt, ist eine kurzfristige Instandsetzung nicht möglich. Stattdessen wird die DB die Bahnübergänge komplett erneuern bzw. durch Unterführung ersetzen. Die Planungen hierfür laufen unabhängig von dem nun aufgetretenen Defekt bereits seit einiger Zeit auf Hochtouren. Erste Genehmigungen liegen bereits vor, sodass die Erneuerung im kommenden Jahr abgeschlossen sein wird. Die DB steht hierfür in engem Kontakt mit den Kommunen vor Ort.

Mobile Schranken ermöglichen S-Bahn-Verkehr ab voraussichtlich Ende Juni

Um den S-Bahn-Verkehr vor der Erneuerung der Bahnübergänge wieder zuverlässig aufnehmen zu können, wird die DB an den Bahnübergängen mobile Schrankenanlagen installieren. Diese sollen nach aktuellem Stand bis Ende Juni in Betrieb gehen. Dann können auch die S-Bahnen zwischen Aying und Kreuzstraße wieder regulär verkehren.

Bis zur Inbetriebnahme der mobilen Schrankenanlagen setzt die S-Bahn München den Busersatzverkehr fort, denn Züge könnten die defekten Bahnübergänge aus Sicherheitsgründen nur in langsamer Geschwindigkeit bzw. nach Abgabe eines Pfeifsignals befahren. Dies würde auf der eingleisigen Strecke jedoch zu sehr hohen Verspätungen und Zugausfällen führen und eine Lärmbelastung für die Anwohnenden der Strecke darstellen.

Bahnübergänge sind in ganz Deutschland in einem stark erneuerungsbedürftigen Zustand, wie im kürzlich erschienen InfraGO-Zustandsbericht dokumentiert wurde. Mit dem geplanten Sondervermögen Infrastruktur wird die Erneuerung der Anlagen stark beschleunigt werden können.

Die Deutsche Bahn bedauert die Unannehmlichkeiten für die S-Bahn-Fahrgäste. Informationen finden Fahrgäste jederzeit unter s-bahn-muenchen.de/aktuell".

Florian Kreibe
Sprecher S-Bahn München
Deutsche Bahn AG
Tel. +49 (0) 89 1308 - 83179
presse.m@deutschebahn.com
deutschebahn.com/presse
twitter.com/DB_Presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG, Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland
deutschebahn.com/presse, x.com/db_presse